

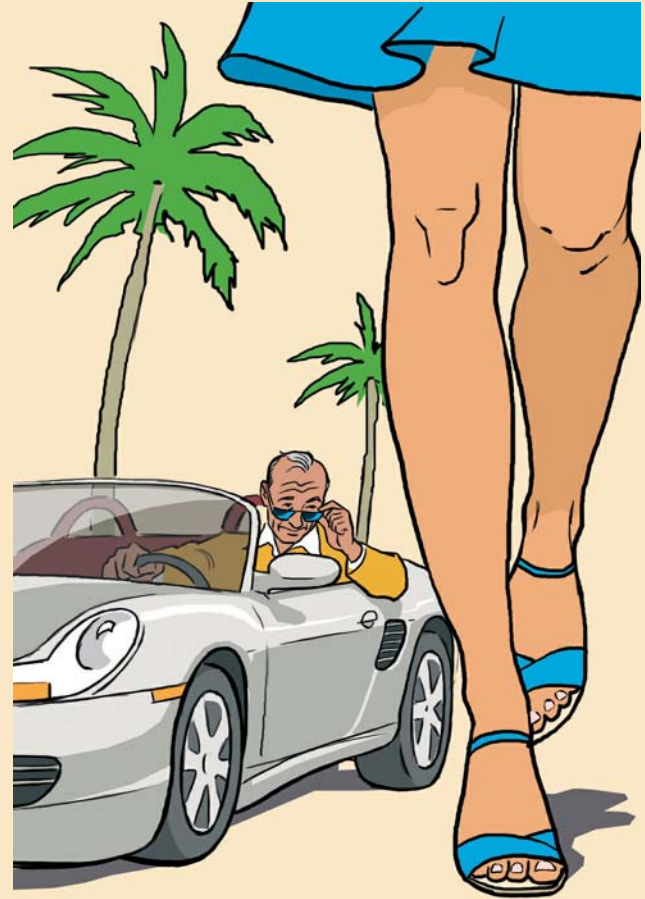
Der kranke Mann

Frau kennt das: Während wir eben noch mal schnell die Kinder in die Schule bringen, bevor wir uns wegen eines drohenden Blinddarmdurchbruchs mit selbst gepackter Tasche in die Notaufnahme begeben, ordnen Männer bereits ab 36 Grad Körpertemperatur vorsichtshalber schon mal ihren Nachlass.

Am besten, man reicht in solchen Fällen Urlaub ein, denn die Betreuung einer solchen Mimose ist ein Ganztagsjob. Schließlich muss frau ihm jetzt ungefähr alle halbe Stunde versichern, dass man an einer fieberhaften Erkältung aller Voraussicht nach nicht stirbt; wobei er es natürlich nicht glauben wird.



Wir könnten uns damit trösten, dass wir uns in bester Gesellschaft befinden, denn auch die Frauen berühmter Hypochonder wie Charles Darwin, Goethe und Thomas Mann erlebten die ganz großen Krankengeschichten. Von Woody Allen heißt es gar, er würde vorsichtshalber gleich stündlich seine Temperatur messen (was den Talkmaster Jay Leno zu der Bemerkung veranlasste: »*That must be why he walks so funny.*«). Fast könnte man das lustig finden, würde man sich gerade auf der anderen Seite des Erdballs befinden, wenn der Liebste so ein »seltsames Ziehen links im Rücken« entdeckt. Trotzdem geht er nicht



zum Arzt. Vielleicht, weil er sich nicht gern von anderen Männern etwas sagen lässt? Eine Theorie, die die Wissenschaft bestätigt. Demnach erzeuge der Arztbesuch im Mann den »Stress der Abhängigkeit«. Vielleicht fürchtet er aber auch einfach, vom medizinischen Fachpersonal bestätigt zu bekommen, was ihm seine Frau schon die ganze Zeit sagt: Dass er ein elender Simulant ist!



Ach, man muss Mitleid haben. Denn um Mitleid, ums Fallenlassen, notgedrungen im Bett liegen zu müssen und fiese Action-Videos zu gucken, bedauert zu werden und selbstgekochte Suppen zu bekommen – darum geht es doch! Zumindest so lange, kein männlicher Konkurrent den Kerl dabei beobachtet, wie er wegen eines winzigen Pickels zur Mimose mutiert und schon mal verfügt, dass sein Auto an seinen besten Freund gehen wird und seine Asche über der Bucht von San Francisco zu verstreuen ist.



Dabei wäre auch das Katzenklo ein hübscher Platz – wenn er nicht endlich aufhört, sich durch den gesamten Pschyrembel zu greinen!

ER SAGT ER MEINT

**Ich glaube,
ich habe
Temperatur.**

... im Hochsommer mal wieder die Baumwoll- mit dem Wollsocken verwechselt.

**Mir geht's gar
nicht gut!**

... am Vorabend zuviel getrunken.

**Ich hab da so ein
merkwürdiges
Ziehen!**

... Muskelkater – nachdem er das erste Mal seit Jahren wieder beim Fußballtraining war und sich vor seinen Kumpels nicht lumpen lassen wollte.

**Ich habe
mindestens eine
Stirnhöhlen-
vereiterung!**

... höchstens einen leichten Schnupfen.

**Das ist bestimmt
eine Gürtelrose!**

... allenfalls profanen Herpes Simplex, aber vermutlich eher eine entzündete Haarwurzel.

**Bestimmt ist das
eine Allergie!**

... keine Lust abzuwaschen, oder er hat beim Tierfilm heimlich geheult.

**Das ist garantiert
die asiatische
Grippe!**

... eine leichte Erkältung.